

Ausgabe 20 / 2017, 28. September 2017
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 37 und 38 des Jahres 2017.

Bei der in der 37. KW gemeldeten Meningokokkenerkrankung handelt es sich um die Infektion einer 86jährigen Person mit *Neisseria meningitidis* der Serogruppe W. Für die Legionellen-Infektion in derselben Kalenderwoche gelang im Haushalt kein Legionellen-Nachweis, es gibt aber eine Reiseanamnese mit Aufenthalt in Weißrussland. Die Erkrankung an einem Hämolytisch-Urämischen Syndrom (HUS) in der 38. KW betrifft eine 62-jährige Person. Bei den Stuhlkontrollen der Familienmitglieder ist kurz darauf ein weiterer Nachweis Enterohämorrhagischer *E. coli* (EHEC) gelungen, die Serotypisierung folgt. Die Betroffene verwandte Person, die nicht im Haushalt lebt ist bis jetzt symptomfrei. Bei der Befragung zur Identifizierung der Ansteckungsquelle wurde von der Betroffenen ein Grillabend mit der Familie und 4 weiteren Personen aus dem Bekanntenkreis im möglichen Inkubationszeitraum genannt.

Der in der 38. KW gemeldete Fall einer Brucellose betrifft eine 43-jährige Person, die am 05.09.2017 mit sehr hohem Fieber und Erschöpfung sowie Kopf- und Gliederschmerzen erkrankte. Die Meldung über die Brucellose-Erkrankung an das zuständige Gesundheitsamt erfolgte erst am 18.09.2017. Als mögliche, aber nicht bestätigte Infektionsquelle gab der Erkrankte an, in einem norddeutschen Hofladen Rohmilch und Rohmilchkäse verzehrt zu haben. Ebenso hatte er Streichelkontakt zu Schafen. Es liegt keine Auslands-Reiseanamnese des Erkrankten vor. Das Zuständige Verbraucherschutzamt wurde über die zuständige Landesbehörde informiert.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 37. KW (n=148) – vorläufige Angaben

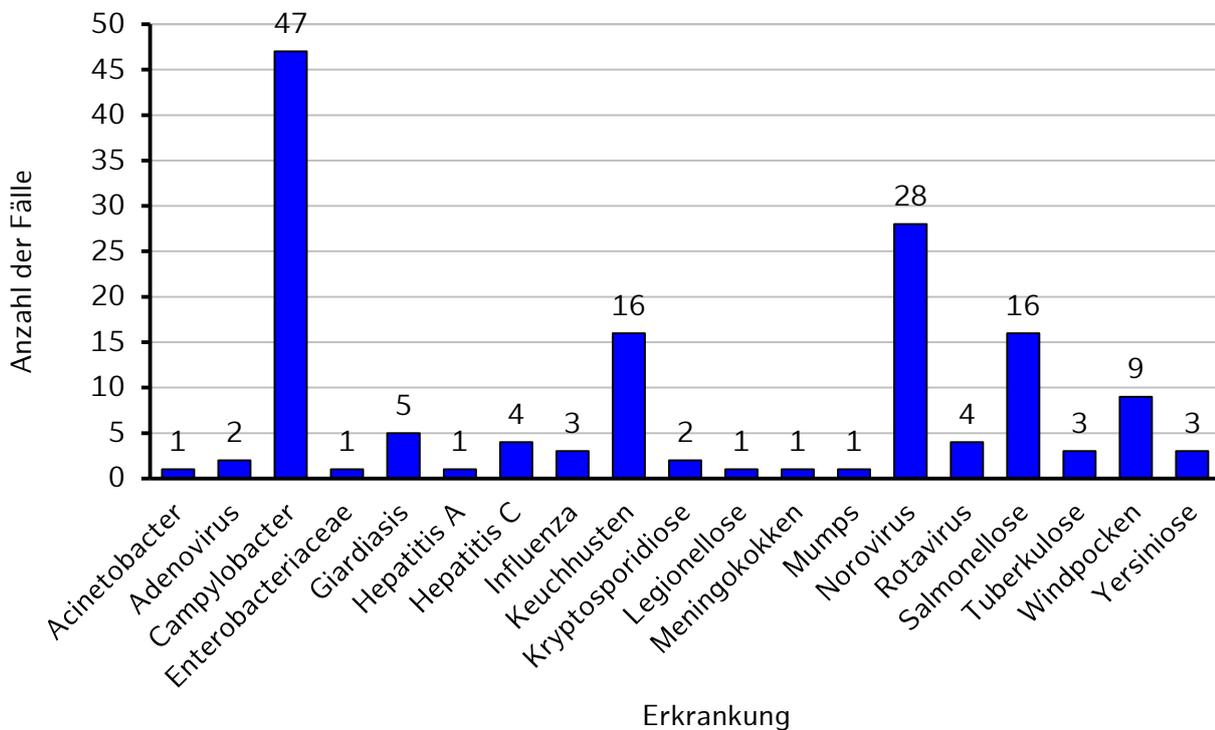
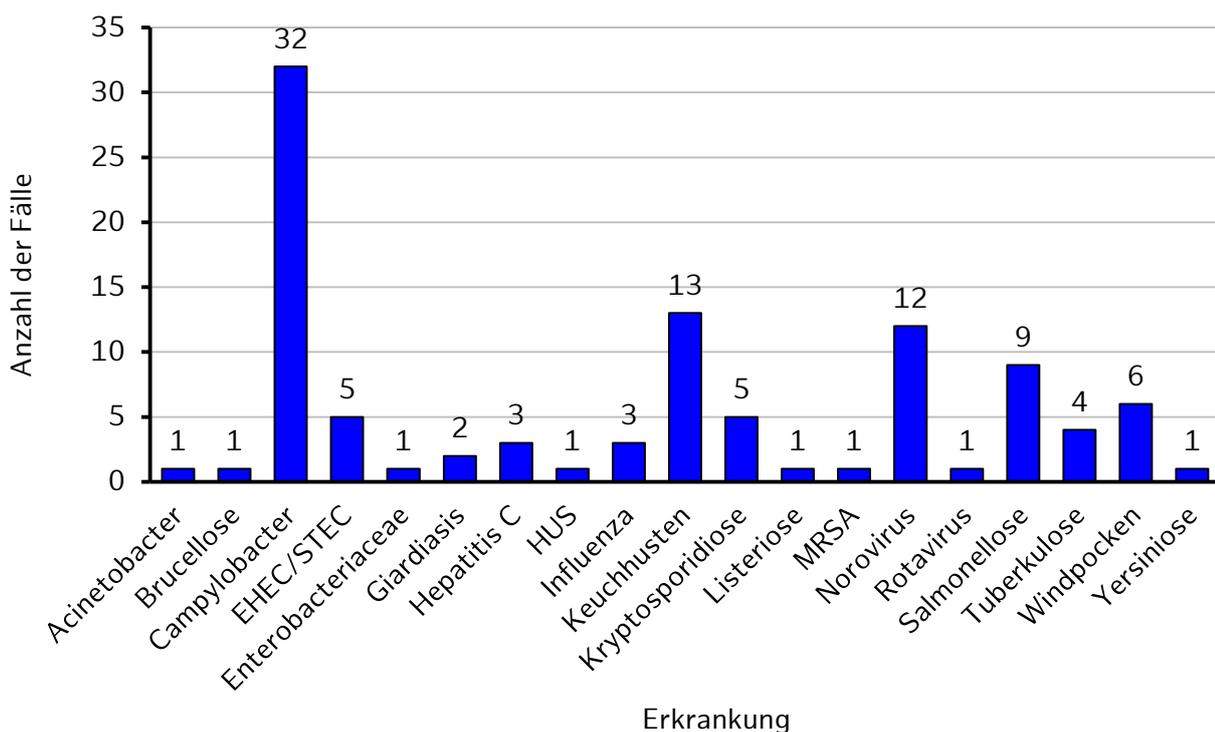


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 38. KW (n=102) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis achtunddreißigste Kalenderwoche des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl der in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 38 / 2017 (n=8173) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=8182) – vorläufige Angaben.

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2017 KW 1-38	2016 KW 1-38
Influenza	2921	3086
Rotavirus-Infektion	1255	771
Campylobacter	1224	1442
Norovirus-Infektion	973	1058
Keuchhusten	442	290
Windpocken	306	400*
Salmonellose	225	227
Tuberkulose	145	153
Giardiasis	80	99
Hepatitis C	78	83
<i>Enterobacteriaceae</i> -Infektion [#]	69	26
Kryptosporidiose	48	80
Yersiniose	42	38
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	42	18
Hepatitis B	40	109 ^β
EHEC/STEC	37	42
Adenovirus-Konjunktivitis	34	32
Hepatitis A	31	22
Shigellose	28	32
<i>Acinetobacter</i> -Infektion [#]	24	10
MRSA	23	29
Hepatitis E	15	19
Listeriose	15	11
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	14	7
Legionellose	14	4
Mumps	11	11
Masern	8	9
Denguefieber	7	33
Typhus	5	5
Leptospirose	4	4
Hantavirus-Infektion	4	0
Brucellose	3	0
Meningokokken-Erkrankung	2	4
Zikavirus-Infektion	2	4
Paratyphus	1	3
Hepatitis D	1	1

Tab. 2 ff.

E.-coli-Enteritis	0	7
Röteln	0	6
CJK	0	3
Q-Fieber	0	2
FSME	0	1
Amoebiasis	0	1

⁺ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

^{*} Quelle SurvStat (Stichtag 27.9.2017)

[#] gemäß § 23 Absatz 4 IfSG ab dem 1.5.2016 zu erfassende nosokomiale Infektionen mit Krankheitserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen gemäß den Falldefinitionen des RKI von 5/2016

^β zur Erfassung von Hepatitis-B- Fällen bis 30.3.2017 in Hamburg siehe S. 41 im Jahresbericht 2015

<http://www.hamburg.de/contentblob/7569000/a3f7182731902cefb374373bbf93226e/data/jahresbericht-2015-epidemiologie.pdf>

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
 www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 Stefan Schneider